

A N F R A G E von Claudio Zanetti (SVP, Gossau) und Claudio Schmid (SVP, Bülach)

betreffend Flüchtlinge statt Hausbesetzer

Im Zusammenhang mit dem knappen Angebot an Wohnraum sowie der Unterbringung von Flüchtlingen im Kanton Zürich ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Liegenschaften und Wohnungen gelten im Kanton Zürich als besetzt, d.h. als dem Zugriff des rechtmässigen Eigentümers entzogen?
2. Wie gewährleisten die kantonalen Behörden den Schutz des verfassungsmässigen Eigentumsschutzes, bzw. wie tragen sie nach einer illegalen Besetzung von Wohnungen und Liegenschaften zur raschen Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands bei?
3. Erwägt der Regierungsrat die Möglichkeit, Hausbesetzer aus den von ihnen besetzten Wohnungen und Liegenschaften zu weisen, um diese Objekte - im Einverständnis mit der rechtmässigen Eigentümerschaft - zur Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen?

Claudio Zanetti
Claudio Schmid